

6. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C (Lukas 6,17-18a.20-26)

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:</p> <p><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium</p> <p>Viele Menschen kamen zu Jesus. Sie wollten Jesus zuhören. Die meisten Menschen waren Freundinnen und Freunde von Jesus. Jesus wollte ihnen etwas Besonderes erklären. Er wollte erklären, welche Menschen sich besonders freuen können, weil Gott diese Menschen besonders glücklich machen will.</p> <p>Jesus sagte: Die Menschen, die Gott besonders glücklich macht, sind selig.</p> <p>Zum Beispiel: - Wenn ihr arm seid, seid ihr selig. Weil euch alles gehört, was Gott gehört.</p> <p>- Wenn ihr Hunger habt, seid ihr selig. Weil Gott selber euch satt machen will.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

- Wenn ihr weint oder traurig seid, seid ihr selig.
Weil Gott euch selber trösten will.
Dann könnt ihr wieder lachen.

Viele Menschen machen sich über euch lustig und lachen euch aus, weil ihr an Gott glaubt.

Viele Leute schimpfen über euch und erzählen Lügengeschichten über euch und wollen mit euch nichts zu tun haben, weil ihr an Gott glaubt.

Freut euch darüber. Ihr seid selig.
Weil Gott euch selber eine große Freude schenken will.

Jesus sagte seinen Freundinnen und Freunden auch, was schlimm ist.

Jesus sagte:

- Wehe, es ist schlimm für die reichen Menschen, weil die reichen Leute schon alles haben.
Sie können sich nichts mehr wünschen und können nichts Schönes mehr bekommen, weil sie schon alles haben.

- Wehe, es ist schlimm, wenn reiche Leute satt sind und den hungrigen Menschen nichts zu essen geben.
Eines Tages werden die reichen Leute selber hungern.

-Wehe, es ist schlimm, wenn reiche Menschen albern sind und wenn sie nicht merken, dass andere Menschen traurig sind.
Eines Tages sind diese Reichen selber traurig und klagen und weinen.

Jesus sagte zu seinen Freundinnen und Freunden:
Es ist nicht wichtig, dass ihr berühmt seid.
Und dass die anderen Menschen euch zujubeln und dass die Menschen euch toll finden.
Es ist nur wichtig, dass Gott euch liebhat.
Und dass Gott euch gut findet.
Gott kann in euer Herz sehen.

Das Wichtigste ist, dass ihr ein gutes Herz habt.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-6-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.

Worüber spricht Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden heute?

Wie fühlt es sich für Dich an, wenn Du heute Jesu Worte hörst?

Was ist Euch eingefallen?
Und was fällt Euch noch ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- *Danke Jesus, dass du unser Freund bist.*
- *Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.*
- *Danke Jesus, dass du unser Leben hell machst.*

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- *Danke, du bist bei uns.*

Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam
"Vater unser"

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.*

Dein Reich komme.

*Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

*Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen dir zuhören, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>